

OpenCourseWare (ocw)

WIE KANN EIN KURS UNKOMPLIZIERT GEÖFFNET WERDEN?

Für Lehrende, die mit wenig Aufwand ihre Lehrveranstaltung auf OpenRUB präsentieren wollen, haben wir ein spezielles Kursformat in Moodle entwickelt: Das Format OpenCourseWare (OCW). Dieses Kursformat besteht aus einer Kursbeschreibung (hauptsächlich Kursplan und Literaturliste) und den Inhalten, die in einem Kurs verwendet wurden. Durch unser flexibles Kursformat können Lehrende wählen, welche Inhalte sie in einem offenen Kurs zur Verfügung stellen möchten. Um den Aufwand dabei zu minimieren, bieten wir ein Full-Service-Paket zur Erstellung eines offenen Kurses an, worunter Beratung, Umsetzung und Begleitung eines solchen Kursformats fallen.

Natürlich gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, die eigene Lehre auf OpenRUB zu präsentieren. Einige Beispiele können ebenfalls auf der Plattform gefunden werden.

eScouts OER

DAS ANGEBOT

Das eScouts-Team OER unterstützt Sie bei der Erstellung/Öffnung von freien Materialien und Kursen. Zudem beraten wir gerne zu folgenden Themen:

- Fragen rund um Open Educational Resources (OER)
- Öffnung Ihrer Lehre auf OpenRUB: technische und didaktische Unterstützung
- OCW-Full-Service-Paket: Beratung und Umsetzung eines offenen Kurses in Moodle
- Urheberrechtsfragen in Bezug auf Materialien, Bilder etc. in offenen Kursen

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
Zentrum für Wissenschaftsdidaktik (ZfW)
Bereich eLearning (RUBeL)
escouts+oer@rub.de

www.rubel.rub.de

open.rub.de



RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

OpenRUB (open.rub.de)

OFFENHEIT IN LEHRE
UND STUDIUM

Open Educational Resources (OER)
und Creative Commons-Lizenzen (CC)

OpenRUB

OpenRUB (open.rub.de) ist die Plattform der Ruhr-Universität Bochum für Open Content und OER. Hier finden Sie offene Bildungsmaterialien. Auf OpenRUB präsentieren Lehrende ihre selbsterstellten Lehr-/Lernmaterialien und stellen sie öffentlich zur Verfügung.

Open Educational Resources (OER)

WAS SIND OER?

Unter OER werden jegliche Bildungsmaterialien verstanden, die unter offenen Lizenzen, i.d.R. Creative Commons-Lizenzen (CC), veröffentlicht werden.

GRÜNDE FÜR OER UND OFFENHEIT

Durch offene Kurse kann u.a.

- auf die eigene Lehre und Forschung aufmerksam gemacht werden,
- diversitätsgerechtes Lernen und Chancengleichheit gefördert werden,
- Studierenden Hilfestellungen beim Studienstart gegeben werden.

OER FINDEN

Über die Such- und Filterfunktionen, beispielsweise bei Google, Flickr und YouTube, lassen sich CC-lizenzierte Materialien finden.

Außerdem können Sie auf OpenRUB in unserem offenen Informationskurs „Lehre und Lernen öffnen“ und in dem Selbstlernkurs „Einführung Open Educational Resources“ weitere Plattformen finden, die OER anbieten.

Creative Commons-Lizenzen (cc)

WAS SIND CC-LIZENZEN?

Hinter Creative Commons (CC) steht eine Non-Profit-Organisation, die Urheberinnen und Urhebern vorgefertigte Lizenzverträge zur Nutzung kreativer Materialien durch andere bietet. Dadurch wird eine legale sowie kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverarbeitung der Materialien ermöglicht.

WELCHE CC-LIZENZEN GIBT ES?

Was die verschiedenen Lizenzen bedeuten








HÖCHSTE OFFENHEIT		Das Werk unterliegt keinerlei Urheberrechtsschutz und kann ohne Einschränkungen genutzt und verändert werden.
		Das Werk kann frei genutzt und verändert werden, sofern die Urheberin oder der Urheber genannt wird.
		Das Werk kann frei genutzt und verändert werden, sofern die Urheberin oder der Urheber genannt wird und das neue Werk unter derselben CC-Lizenz wie das Ursprungswerk veröffentlicht wird.
		Das Werk kann frei genutzt werden, sofern die Urheberin oder der Urheber genannt wird. Es darf jedoch nicht verändert werden.
		Das Werk kann frei genutzt und verändert werden, sofern die Urheberin oder der Urheber genannt wird und das Werk nicht kommerziell genutzt wird.
		Das Werk kann frei genutzt und verändert werden, sofern die Urheberin oder der Urheber genannt und das Werk nicht kommerziell genutzt werden sowie das neue Werk unter derselben CC-Lizenz wie das Ursprungswerk veröffentlicht wird.
NIEDRIGSTE OFFENHEIT		Das Werk kann frei genutzt werden, sofern die Urheberin oder der Urheber genannt und das Werk nicht kommerziell genutzt werden. Es darf jedoch nicht verändert werden.

Tabelle: CC BY 4.0, Synergie Praxis. Ausgabe: Open Educational Resources 2017, Universität Hamburg.

OER sind i.d.R. unter CCO, CC BY und CC BY-SA lizenziert, da diese Lizenzen die größtmögliche (Weiter-)Verwendung erlauben.

QR-Code zum Moodle-Kurs
„Lehre und Lernen öffnen“

